



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

433 (2.10.1939) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-245864](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-245864)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt
 Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-B, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
 Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 175 90 - Telephon-Nr.: 220
 Anzeigenpreise: 25 mm breite Millimeterzeile 12 Pfennig, 70 mm breite Textmillimeterzeile 60 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte, besondere Tarife.
 Jede Anzeigengruppe ist in der Anzeiger-Preisliste Nr. 10. Bei Swingdruckmaschinen der Postanstalt wird keine Verantwortung übernommen. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Tagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verantwortlich: Hermann Braun.

Früh-Ausgabe Montag, 2. Oktober 1939 150. Jahrgang - Nr. 433

Rudolf Heß: „Dieser Krieg führt nicht zur Niederlage Deutschlands sondern zu seiner endgültigen Sicherung“

Deutschland nicht klein-zukriegeln!

Die Rede der Stellvertreter des Führers zum Muttertag

abg. Berlin, 1. Oktober
 Den ergreifenden Höhepunkt der Sendungen des großdeutschen Rundfunks am Vortag bildete Sonntag mittig die „Stunde der deutschen Mütter“, in der der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, eine von tiefem Eros erfüllte Ansprache an die deutschen Mütter richtete. Er führte dabei aus:

Deutsche Frauen! Deutsche Mütter!
 Am Ende des großen Feldzuges im Osten gedenkt Euch heute das deutsche Volk. Es gedenkt Euch im Zeichen eines Sieges, der von entscheidender Bedeutung ist für die Zukunft unseres Reiches. Einem Siege, der ganz der Ausgangspunkt ist für eine grundlegende neue Entwicklung in Europa.
 Und erfüllt unendlicher Stolz auf unser Volk, das diesen Kampf bestand an der Heimat in der Heimat und in der Fremde. Wir sind stolz auf Euch, deutsche Frauen und Mütter, die ihr im ersten Feldzuge des nationalsozialistischen Deutschlands Euch wertig gezeigt habt. Euch Frauen, Mütter und Euren Brüdern im Kampf. Ihr habt in der Heimat und als Deutsche im Ausland würdevoll Euer Los getragen.

In den Ehrenkreuzen, mit denen heute erneut überreichte Mütter in allen Ecken des Reiches ausgezeichnet werden - in diesen Ehrenkreuzen wird der Dank an alle Frauen abgestattet, die an ihrem Fleiß ihrem Volk dienen.
 Wir wissen, wie schwer es wiederum für eine Anzahl von Müttern der im Felde lebenden Männer ist, ihr Viehherd der Gefahr auszusetzen zu sehen. Wir wissen, wie sie um sie bangen.

Wir wissen aber auch, daß sie bei aller Sorge als deutsche Mütter und deutsche Frauen stolz sind auf die Söhne und Männer, die angestrengt und zum Schutz der Nation, viele darunter angestrengt zum zweiten Male als die unbeflegten Feldmänner der Front des Weltkrieges.
 Jedes jede Frau und jede Mutter, die den heutigen Tag in Trauer um einen Gefallenen beugt, sich der deutschen Mütter des polnischen Gebietes erinnern - der Mütter, deren Kinder entschuldigend Feld und frontwärts weiter entzogen sind, darf dem Opfer des deutschen Soldaten, der ihr Mann oder ihr Sohn gewesen ist.

So schwer das Opfer für die einzelnen Angehörigen ist: Immer wieder wollen wir und glückselig und dankbar vor Augen halten:

Die Zahl der Gefallenen, Vermundeten und Vermissten im Kriege gegen Polen ist gering im Vergleich zum Erlöse.
 Denn es war doch ein Millionenheer, das von England an der Front in Deutschland mordend und sengend einzufallen - wie es drüben mordete und sengte - und dieses Millionenheer wurde vernichtet. Es wurde vernichtet mit geringeren Opfern als ein einziger Tag im Weltkrieg forderte. Noch niemals in der Weltgeschichte wurde ein solch unermeßlicher Erfolg errungen mit so wenigen Opfern!

Deutsche Mütter, verachtet es nie: Der Wille und die Energie des Führers waren es, die viele,

zehntausenden Eurer Söhne Leben und Gelübde heil erhalten haben.
 Der Führer ist es gewesen, der darauf drang und der es erreichte, daß in den weitaus zur Verfügung stehenden Jahren trotz aller Schwierigkeiten immer neue Divisionen ausgebildet und bereitgestellt wurden. Divisionen, die nun den Einsatz im großen ermöglichen, die jeden Widerstand brechen können und die den Gegner immer wieder einzutreffen vermögen. Und der Führer ist es insbesondere gewesen, der die so weitgehende Mechanisierung der deutschen Wehrmacht durchsetzte, der immer mehr Panzereinheiten zu schaffen befahl.
 Er war es, der einem scheinbaren „Unmöglich“ immer wieder ein eifernes „Es muß!“ entgegensetzte. Und sein Wille war es, der die Wägen im Westen entleeren ließ. So führte dieser Feldzug nicht, wie viele dranzeln wollten, zu einem neuen fürchterlichen Überfall der deutschen Nation.

Der Führer wollte, warum er seine ganze Willenskraft daransch, in kürzester Frist die härteste Wehrmacht der Welt entziehen zu lassen. Er wollte, daß die gleichen Kräfte, die gegen uns ringen um den Erdball anheften, keine Ruhe geben würden, bis sie endlich den Krieg gegen uns entschieden hätten. Der Krieg wurde zur Wirklichkeit. Aber die Gefahr haben sich in einem verrecknet: dieser Krieg führt nicht zur Niederlage des neuen Deutschlands, sondern zur endgültigen Sicherung seines Lebens.

Viele Milliarden - das hat der Führer uns gesagt - sind aufzuwenden worden, um dem deutschen Fortschritt auf Seite 2)

Die Unterzeichnung in Moskau



Der sowjetische Regierungschef und Außenminister Molotow unterzeichnet im Moskauer Kreml die gemeinsame Erklärung der deutschen Reichsregierung. Unter ihm stehend der sowjetische Generalattaché Szapsznikow, Reichsaußenminister u. Ribbentrop, Herr Stalin und Staatssekretär Perlow von der Pers. Inter. Zusammenkunft.

14 feindliche Flieger abgeschossen

Davon allein 10 britische über der Westfront

abg. Berlin, 1. Oktober.
 Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
 Im Osten geht die Ubergabe von Warschau und Roblin planmäßig vor sich.
 Im Westen war das feindliche Artilleriefeuer in der Gegend von Saarbrücken stärker. Sunk keine nennenswerte Kampftätigkeit. Im Westen wurden zwei französische und zehn britische Flugzeuge, über der Nordsee zwei britische Kampfflugzeuge zum Absturz gebracht. Wir verloren zwei Flugzeuge.

Insgesamt haben die Franzosen im Laufe des ersten Kriegesmonats 57 Flugzeuge durch die deutsche Jagd- und Flakabwehr verloren.
 Die Engländer verloren im Luftkampf und durch Flakbeschuss 27 Flugzeuge.

Außerdem wurde, wie schon gemeldet, der Flugzeugträger „Courageux“ torpediert und ein zweiter Flugzeugträger durch einen schweren Bombentreffer zerstört. Es steht fest, daß die Zahl der hierbei vernichteten Flugzeuge die angegebene Schätzfigur um ein Vielfaches überschreitet.



Reichsaußenminister von Ribbentrop unterzeichnet
 Im Hintergrund Herr Stalin und der sowjetische Regierungschef und Außenminister Molotow.
 (Presse-Postmann, Jambou-Dr.)

Graf Ciano in Berlin

(Einkommungsbericht der R.M.B.)
 + Berlin, 1. Oktober.
 Am Sonntagmittag 17.45 Uhr traf der königliche italienische Minister des Auswärtigen, Graf Ciano, in Begleitung des Ratschalters, Geländekaufmann, und der Herren Marzese, von d'Alema und Marzese Mariani zu dem angekündigten Besuch auf Einladung der Reichsregierung in Berlin ein.

Die italienischen Gäste wurden auf dem Bahnhofsplatz von dem Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, begrüßt.

Nach der herzlichen Begrüßung führte Außenminister Graf Ciano mit Reichsaußenminister von Ribbentrop und Reichswalter Mielke die Front der vor dem Bahnhof angetretenen Ehrenkompanie der Reichshandkammer Adolf Hitler ab. Anschließend begab sich der königliche italienische Minister des Auswärtigen, von Ribbentrop, in das Gebäude der Reichsregierung, wo Graf Ciano von dem Chef der Protokollkanzlei des Führers, Staatsminister Dr. Meißner, empfangen wurde.

Die Bewilligung Berlins, die in dichtem Reigen die Bahnhofsstation umringelte, bereitete Graf Ciano einen spontanen begeisterten Empfang.

Englische Minen versenkten die Nordsee

Nicht weniger als 17 Treibminen am Strande von Zerschelling angeschwemmt

EP. Amsterdam, 1. Oktober.
 Nach einer Meldung des „Allgemeinen Handelsblatt“ aus London sind am Strande von Zerschelling jetzt siebenhundert Minen angeschwemmt worden. Einige wurden entladen, die anderen zur Explosion gebracht.

EP. Kopenhagen, 1. Oktober.
 Die englischen Minenfelder in der Nordsee werden von den unabhängigen dänischen Seebahnen als Katastrophe für die dänische Schifffahrt angesehen. Die Treibminenengefahr sei schon weit hinaus Schlimmer als in den letzten Kriegsjahren, als die Minenverleumdung in der Nordsee ihren Höhepunkt erreicht hatte. Die amtlichen Stellen leiden diese Klagen privater Wirtschaftskreise in eine Bekanntmachung, in der es heißt: Die Minen treiben jetzt in einer solchen Menge in der südlichen Nordsee auf, daß die Behörden es aufgeben haben, die Position der einzelnen Treibminen anzugeben.

Ein dänischer Dampfer meldet, daß er an einem Tag nicht weniger als zehn englische Treibminen beobachtet habe und einer Mine nur durch Zufall entkommen konnte. Andere Schiffe haben nach Kopenhagen berichtet, daß die internationale Kanalschifffahrt ein großes Verhängnis sei, da auch hier ungewöhnlich viele Treibminen festgestellt werden könnten. Man sei sich hier im Klaren darüber, daß mit den einsetzenden Herbststürmen in der Nordsee die Treibminenengefahr in einem Umfang anwachsen wird, daß jede Schifffahrt der Neutralen zu einem schwer zu verantwortenden Abenteuer werden wird.

Holländische Beschwerte in London

abg. Amsterdam, 1. Oktober.
 Am Montag werden, wie der Londoner Korrespondent des „Telegraph“ meldet, die englisch-holländischen Verhandlungen über die britische Blockademaßnahmen beginnen. Die holländische Delegation ist in London eingetroffen. Auf englischer Seite wird Sir Frederick Leigh Roth die Verhandlungen führen.

Wie das Amsterdamer Blatt berichtet, werden die holländischen Beschwerden sich vor allem gegen die langsame Art der britischen Kontrolle wenden, durch die für die Schifffahrt unnötige Verzögerungen entstehen. Auf holländischer Seite sei man der Ansicht, daß sich diese Verzögerungen vermeiden ließen, wenn die britischen Behörden dem ihre Aufmerksamkeit schenken würden. Einige Dampfer warteten in den britischen Kontrollhäfen drei bis vier Wochen auf Abfertigung. Das dieser Zustand beseitigt gebietet werden müsse, sei selbstverständlich.

USA plant Verstärkung der Armees. Nach einer Konferenz mit Roosevelt teilte der Vorsitzende des Militärratungsausschusses des Abgeordnetenhauses Ray mit, daß der Kongress noch seinem Wiederausammentreten im Januar wahrscheinlich um die Bewilligung einer weiteren Vermehrung des Jahresbudgets der amerikanischen Armee ersucht werde.

Eisenbahnunglück in Argentinien

+ Buenos Aires, 1. Oktober.
 In der Provinz Cordoba fuhr in der Nacht zum Sonntag ein Schnellzug in voller Fahrt auf einen Güterzug auf. Verschiedene Wägen wurden halb zerstört und ineinander geisohen. Fünfzig bis fünfzig Menschen leicht und 30 Schwerverletzte getötet wurden. Die Schuldfrage ist noch ungeklärt. Die schwierigen Bergbauarbeiten dauern an.



Mannheim, 2. Oktober.

An der Schwelle des Oktobers

Sehr herrlicher Monatsbeginn

Mit diesem Sonntag hat der Oktober nicht die richtige Visitenkarte abgegeben, mit Kälte und Kälte kann sich vielleicht der November einführen, an den Erntemonat hat man nun doch andere Ansprüche.

Der Sonntag war eigentlich für das Erntedankfest bestimmt, aber man merkte kaum etwas davon, nur der Rundfunk stellte sich in den Morgenstunden darauf ein.

Im Strophenbild sind die Uniformen jetzt doch häufiger geworden, wenn sie auch noch nicht unbedingt vorherrschen.

Wo Kühle herrscht, ist auch das Bedürfnis nach Heizung vorhanden, und wo geheizt werden muß, gibt es feuchende Kammerwälder.

Aber sonst merkt man wie gesagt noch nicht viel vom Krieg. Das Theater hat wieder begonnen — und sogar das Tanzverbot erfährt eine Auflockerung.

Der unheilbringende Gummiring

Tragischer Tod einer 13jährigen

Wie erst jetzt bekannt wird, hat sich in einer Familie in der Schwabingerstadt ein eigenartiger Unfall ereignet mit tödlichem Ausgang.

Ohne roten Winkel gefahren

13 Kraftfahrzeuge wurden angezeigt

Dreizehn Fahrer bzw. Halter von Kraftfahrzeugen wurden angezeigt, weil sie ihre Kraftfahrzeuge ohne Genehmigung weiterbewegten.

Aufhebung des Tanzverbots. Ab 30. September 1939 ist die Veranstaltung von Tanzveranstaltungen ab 12 Uhr täglich wieder gestattet.

Die Kartenspflicht in Gaststätten

Was müssen Gast und Gastwirt von der Neuregelung wissen?

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat durch Erlass vom 27. September 1939 für die Zeit vom 2. Oktober bis 22. Oktober 1939 folgende Regelung getroffen:

Reich, Brot und Nahrungsmittel können in den Gaststätten, Kantinen usw. sowohl auf die angegebenen Hausdollarlisten als auch auf Reichskarten entnommen werden.

Reichskarten in Gaststätten und Kantinen dürfen nur gegen die mit „Reichs- oder Reichswaren“ bezeichneten Einzelabnahme über je 50 Gramm auf der rechten Seite der Reichskarte oder gegen die auf der Reichskarte enthaltenen Einzelabnahme für Reichs- über je 50 Gramm abgegeben werden.

Ehrenzeichen der Heimatfront der deutschen Frau...

6400 Mannheimer Mütter wurden geehrt

Mit dem Kreuz am blauen Bande ausgezeichnet — Weitere 7000 werden es am nächsten Sonntag sein

Besonders nah und groß erhebt sich das Schicksal diesmal hinter unsern Müttern, und reichlicher noch als vor einem halben Jahr im sonnigen Mai floßen deshalb wohl auch in den Feierstunden der Partei die Tränen, weil sich in die Freude an diesem Ehren-

„Das der Mann einlegt an Heldennut, das legt die Frau ein in ewig geduldigem Leiden und Ertragen. Jedes Kind, das sie zur Welt bringt, ist eine gemessene Schicksal, die sie besteht für Sein oder Nichtsein ihres Volkes.“

So hatte es anlässlich der am 2. Oktober in der Musikalischen Gesellschaften von einem Reichsgruppenleiter oder als Violinist vorgetragenem Vargo von Händel Sprecher oder Sprecherin verkündet.

Aus zum Abschluss der an anderer Stelle ausführlich wiedergegebenen Rede des Reichsministers Rudolf Hess das niederländische Dankgebet verklungen

war, nahmen wie damals am Rittertag Ortsgruppenleiter und Ortsgruppenleiterin

die Verleihung der Ehrenkreuze

vor, während als Hintergrunduntermusik des feierlichen Aktes leise das Deutschlandlied erklang.

Beglückwünschender Handschlag, Ueberreichung einer schöngedruckten Urkunde und eines Blumenstraußes waren auch gestern wieder die Begaben des goldenen, des silbernen, des bronzernen Schmuckes am blauen, weißgoldenen Bande, der fortan als höchstes Zeichen der Dankbarkeit und Achtung des ganzen Volkes die Brust dieser linderreichen Mütter zierte.

6400 Frauen sind es,

die am geistigen Sonntag auf so schöne Weise in Mannheim ausgezeichnet wurden, während weitere 7000 am nächsten Sonntag erst ihre Ehrung empfangen. Vom Almenhof bis Wohlflegen hatten alle Ortsgruppen eifrig vorgesorgt, um die Einladungen zu ihrer Feier rechtzeitig zu verschicken und einen geeigneten Raum bereitzustellen.

Auf großer Diebesfahrt

Sie endete vor der Mannheimer Strafkammer

Zwei junge Männer aus München sitzen auf der Anklagebank, nach Herkunft und Bildung vollkommen verschieden; der knapp 37jährige Robert Veit-

Veitbold kam schon früh auf die schiefe Bahn. In der Wehr hielt er es nicht aus, er machte einige Veruche, auch beim Arbeitsdienst gab es schwerwiegende Differenzen, und so kam er ganz von selbst darauf, sein Leben auf ungesetzliche Weise zu führen, nämlich durch Diebstahl und Betrügereien.

So kam er auch einmal wieder in seine Vaterstadt München, und dort trieb ihm ein böser Zufall den Karl Dachgraber zu, einen Mann zwar mit nur geringen Vorstrafen, aber doch mit seiner einwandfreien Lebensführung.

Für die Kantine von Brot und Milchspeisen gilt die Reichskarte und die Reichskarte. Bei der Verabfolgung von Reichskarten erfolgt die Umrechnung von Brot in Mehl im Verhältnis von 100:75.

Für Speisen, in denen kartenspflichtige Nahrungsmittel, wie beispielsweise Graupen, Reis, Nudeln, Suppen, Salate, Süßspeisen und Kompotte. In Zukunft kann jeder Gast aus einem entsprechenden Vermerk auf der Speisekarte erkennen, welche Einzelabnahme bei der Bestellung eines Gerichtes abzugeben sind.

Papiere dabei, die nicht für ihn ausgefüllt waren. Immerhin scheint sein gefährlicher internationaler Führerschein dem Kumpen gewaltig imponiert zu haben.

Da hatten sie also zunächst ein Auto und gondeelten damit nach Amberg, Dachgraber war als Fahrer beim Herrn Doktor engagiert. (Es konnte übrigens nicht ermittelt werden, ob Dachgraber vom „Erwerb“ dieses Wagens schon wusste, oder ob er in ebler Eile mitfuhr.) In Amberg war das Geld alle, Was tun? Der Herr Doktor gab seinen Wagen in Pfand und ließ sich noch 40 Mark herausgeben.

Wenn man den Veitbold sieht, würde man ihm eine so gewaltige Kette von Straftaten gar nicht zu-trauen. Ein gut gewachsener, gut aussehender Mann mit einem intelligenten Gesicht und mit Umgangssprache gibt auf die Fragen des Richters man kann fast sagen in lakonischer, gewandter Weise Auskunft.

Für den Mattenschwanz seiner Straftaten — wir haben lange nicht alles angeführt — bekam Veitbold als Rückfälliger eine Zusatzausstrafe von 4 Jahren, abzüglich 5 Monate Unterbringungshaft.

Dem Antrag des Staatsanwaltes, über Veitbold die Sicherungsverwahrung zu verhängen, entsprach das Gericht nicht in Anbetracht der Jugend des Angeklagten und unter Berücksichtigung des Umstandes, daß er in schließlicher durch einen äußeren Umstand — die schlagangene Liebe und die damit verbundene Unmöglichkeit, auf dem alten Arbeitsplatz zu bleiben — wieder auf die schiefe Bahn gekommen war.

Der Tierquäler

Einem alten Bauernknecht wird vorgeworfen, er habe auf dem Hof, bei dem er zuletzt beschäftigt war, sieben Kindern die Schwänze abgebrochen. Dem gegenüber stellte er sich mit unterstrichener bösewichtiger Einsicht als das Musterbild eines Tierpflegers und als ausgesprochenen Tierfreund hin, um zu guter Letzt, wenn auch reichlich gewunden, zuzugeben, daß es mit der Anklage schon seine Nichtsicht habe. Nur sei es nicht absichtlich geschehen, sondern verheißentlich. — Einen Monat Gefängnis für ein Vergehen gegen das Tierquälgesetz in Tateinheit mit Sachbeschädigung. In der Strafkammer des hiesigen Rechtsobers zwar noch keine Tierquälereien, aber dafür massenhaft Hofsittlichkeitsdelikte.

dem roten Winkel verlebte Kraftwagen eingekunden, um die älteren und gebrochlichen Frauen ungeschädigt durch das kaltnasse Sonntagmorgenwetter von ihrer Wohnung zum Bestand zu bringen.

Ein solcher Ehrenrang mit seinem reichen Erleben schlingt auch in unserer ersten Zeit ein Wand unglückseligen Erlebens von Familie zu Familie, — ja, um das ganze Volk, dessen zukunftsichere Kraft in den Händen solcher tapferen, schicksalhaften Mütter ruht.

Dienständerungen bei der Reichspost

Nachdem das Gebiet der ehemaligen Freien Stadt Danzig durch Verordnung des Reichswirtschaftsministers nunmehr auch besetzenmäßig Inland ist, wird der Postamtsverwaltungs- und Postamtsdienstdienst sowie der Postfach- und Postverkehrsdiensdienst in beiden Abteilungen in der Reichspostverwaltung aufgenommen.

Vom 1. Oktober 1939 an wird der deutsch-türkische Fernsprechnetzdienst infolge Eingliederung der Türkei, der telephonischen Dienste und des Fernverkehrs auf eine neue Grundlage gestellt. Das gesamte Gebiet des Deutschen Reiches wird danach in vier Gebietszonen eingeteilt, deren Gebietsverhältnisse niedriger als die bisher erhobenen Beiträge sind.

Der Postamtsdienstdienst mit Urtragung ist von sofort an in beiden Abteilungen vorübergehend eingestellt worden. Aus Urtragung noch einziehende Postamtsverwaltungs werden ausgestellt.

Advertisement for 'Überlinger Adelheid-Quelle' featuring a circular logo and text: 'Sind Sie stierend? Dann: Überlinger Adelheid-Quelle. Das große deutsche Bierwasser.'

Die täglichen Verkehrsunfälle. Im Laufe des Monats ereigneten sich hier, wie der Polizeibericht vom 1. Oktober mitteilt, zwei Verkehrsunfälle. Hierbei wurden zwei Personen erheblich verletzt.

Besser abdukt! Wegen nichtgenügender Abdichtung ihrer Wohnungen wurden 23 Wohnungsinhaber gezwungen, ihre Wohnungen zu verlassen.

Ein Mannheimer Kapitän der Handelsmarine. Wie wir aus Hamburg hören, hat Herr Hermann Hertel, der Sohn der verstorbenen „Groß-Händlerin“ Wilhelmine Hertel, die Tochter des verstorbenen Herrn Hertel, der Sohn der Handelsmarine gemacht.

Die Große Post der Reichspostverwaltung. Der Hauptgewinn der Reichspostverwaltung des Reichspostbundes in Höhe von 30000 Mark ist auf 25 Doppellos Nr. 516 004, und zwar nach Berlin, entfallen.

Die Lieferung der Frühjahrsblätter. Da in verschiedenen Gegenden einzelne Blätter seit einigen Tagen die Briefkästen morgens nicht mehr austragen, hat der Reichspostminister das Reichspostministerium mitgeteilt, daß diese Maßnahmen unausführbar sind.

Vom Nationaltheater. Als erste Schauspielerführung der neuen Spielzeit wird im Nationaltheater am Montag, 2. Oktober, Heinrich von Kleists Schauspiel „Friedrich von Orléans“ in der Regie von Intendant Friedrich Brandenburg gegeben.

Kavaliere aus Schloß Favoret niedergebrannt

Kavaliere, 1. Okt. Freitagabend entfiel in einem Kavaliere aus Schloß Favoret auf ungelückte Weise Feuer. Die Einrichtung der in dem Gebäude befindlichen Wohnung konnte gerettet werden. Trotz der schnellen Eingreifen der Feuerwehr waren von Kavaliere, Kuppelstein und Niederbühl brannte das Gebäude fast vollständig nieder.

Blinderer zum Tode verurteilt

Kavaliere, 1. Okt. Das Sondergericht verurteilte den aus Reichau, Kreis Weizung, gebürtigen Blinderen Hans Danke, der in freigelegten Gebiet aus zwei von ihren Besitzern verlassenen Kavaliere Kleider, Werkzeuge und anderes entwendet hatte, zum Tode und dauerndem Ehrverlust.



Der Kampf um den „Eisernen Adler“

Karlshorn Wehrheim — BfW Mannheim 1:3
S. H. Waldhof — Germania Friedriehsdorf 2:2
S. H. H. Sandhofen — BfW 08 Mannheim 2:2
S. H. H. Sandhofen — BfW 08 Mannheim 2:2
S. H. H. Sandhofen — BfW 08 Mannheim 2:2

Bienheim verliert auf eigenem Platz

Bienheim — BfW Mannheim 1:3

Was ist anzunehmen, das die Ankündigung des höchsten Kommandos, BfW Mannheim, dem Bierheimer Fußballclub den loan von diesen Plätzen gewährt haben sollen bringen würde, aber nicht zum besten ausfallen. Nur kann man sich vorstellen das durch den gewaltsamen Fortschritt eines an sich schwachen Mannes, diese Zeit, dass die geringen Leistungen dieser nicht leicht nicht verdient.

Hierüber auf dem BfW in der ersten Halbzeit das Spiel, so dass man deutlich war, für die ersten vier Minuten, das Spiel, das mit dem besten Erfolg zu einem Punkt der Mannheimer nach der Partie, was allerdings dann auch die Mannheimer für einen Punkt in das Spiel gefunden haben. Man war natürlich der Meinung, dass die Mannheimer die ersten vier Minuten zu einem Punkt führen würden, aber die Mannheimer schienen den Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

In der zweiten Halbzeit kam der Mannheimer Schiedsrichter zum Ausdruck, dass die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Am Ende des Spieles war das Spiel, das mit dem besten Erfolg zu einem Punkt der Mannheimer nach der Partie, was allerdings dann auch die Mannheimer für einen Punkt in das Spiel gefunden haben. Man war natürlich der Meinung, dass die Mannheimer die ersten vier Minuten zu einem Punkt führen würden, aber die Mannheimer schienen den Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Der Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Der Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Der Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Ein überlegener Sieg von Sandhofen

Sandhofen — BfW Mannheim 2:2

Das Spiel der Germania schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Germania schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Germania schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

MSG Tabellensführer in der BfW-Staffel

MSG — BfW 08 Mannheim 5:2

Die MSV empfing am Sonntagabend im Regenerhof eine große Mannschaft von MSV Mannheim, die im Laufe des Tages einen großen Sieg errang. Die MSV empfing am Sonntagabend im Regenerhof eine große Mannschaft von MSV Mannheim, die im Laufe des Tages einen großen Sieg errang.

Die MSV empfing am Sonntagabend im Regenerhof eine große Mannschaft von MSV Mannheim, die im Laufe des Tages einen großen Sieg errang. Die MSV empfing am Sonntagabend im Regenerhof eine große Mannschaft von MSV Mannheim, die im Laufe des Tages einen großen Sieg errang.

Die MSV empfing am Sonntagabend im Regenerhof eine große Mannschaft von MSV Mannheim, die im Laufe des Tages einen großen Sieg errang. Die MSV empfing am Sonntagabend im Regenerhof eine große Mannschaft von MSV Mannheim, die im Laufe des Tages einen großen Sieg errang.

Wackend und spannend bis zum Schluss

MS Waldhof — Germania Friedriehsdorf 2:2

Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Waldhofs gegen die Germania Friedriehsdorf. Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Waldhofs gegen die Germania Friedriehsdorf.

Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Waldhofs gegen die Germania Friedriehsdorf. Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Waldhofs gegen die Germania Friedriehsdorf.

Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Waldhofs gegen die Germania Friedriehsdorf. Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Waldhofs gegen die Germania Friedriehsdorf.

Interessante Hocken-Treffen

MS Germania Mannheim — MSV Mannheim 2:1

Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Germania Mannheim gegen die MSV Mannheim. Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Germania Mannheim gegen die MSV Mannheim.

Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Germania Mannheim gegen die MSV Mannheim. Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Germania Mannheim gegen die MSV Mannheim.

Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Germania Mannheim gegen die MSV Mannheim. Das Spiel endete mit einem großen Sieg der Germania Mannheim gegen die MSV Mannheim.

Das Spiel der Germania schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Germania schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Germania schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Mannheim klar überlegen

S. H. Waldhof — BfW Mannheim 2:2

Das Spiel der Waldhofs schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Waldhofs schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Waldhofs schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Waldhofs schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Waldhofs schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Waldhofs schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Phönix steigt weiter

Phönix Mannheim — BfW Mannheim 2:1

Das Spiel der Phönix schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Phönix schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Das Spiel der Phönix schied sich durch seinen Sieg und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen und die Mannheimer Schiedsrichter zu unterstützen.

Süddeutscher Fußball

Das Süddeutsche Fußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Süddeutsche Fußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Das Süddeutsche Fußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Süddeutsche Fußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Das Süddeutsche Fußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Süddeutsche Fußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Fußball im Reich

Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Fußball im Reich

Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Fußball im Reich

Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen. Das Reichsfußballturnier zeigt eine große Anzahl von Spielen.

UNSER heutiges Filmprogramm!

In den Theatern ALHAMBRA, SCHAUBURG und SCALA sehen Sie in der neuesten Wochenschau: Polens Heer zerschlagen - Dem Feind hart auf den Fersen - Wohlverdiente Rast. Die Feldpost ist da - Nach der Schlacht - Der Feldzug in Polen ist beendet - Deutsche u. russische Truppen treffen sich - Aus Gdingen wurde Gotenhafen - Der Führer im befreiten Danzig

Unsterblicher Walzer mit Paul Hörbiger, Friedl Coda, Hans Holt, Maria Andergast, Dagny Servanz, Graf Thiemer. Die barmherzige Lüge mit Hilde Krahl, Ernst v. Klipstein. Der Vorhang fällt mit Anneliese Uhlig, Hilde Sessack, Gud. Fernau.

Ist's für's Auto Motorrad Lastwagen Schlepper Geh' zu Rösslein C 1, 13. Alles Zubehör Bereifung. Schneiderei, Reparatur u. Bügelanstalt, Chemische Reinigung Werner.

Photokopien von Dokumenten, Zeichnungen usw. liefert sofort. CARTHARIUS P. 6. 22.

In Tantschens Markttasche befinden sich stets, wenn sie vom Bus holen heimkommt, mehrere Flaschen köstlicher Schwarzbier. Die Klinge Lante kennt ja genau die Gänge dieses nährkräftigen Stärkungstrunkes.

Sorge für Schlantheit! Blähigkeit im Gange und Galtung, Augenblähigkeit im Bewegung und Gelenke sind kein Verbrechen weniger Blühlicher. Die geschäftlichen und geschäftlichen Vorzüge der Schlantheit verschaffen Ihnen ohne einwöchige Diät Frauenzuber-Schlankeits-Drogere, Drogere Süssmilch & Schmelze, O 4, 3.

Ich habe meinen Betrieb von C 7, 13 nach meinem Anwesen F 7, 25 (am Luisenring) verlegt. Ludwig Stemmler Ledergrußhandlung.

National-Theater Mannheim Montag, den 2. Oktober 1939. Prinz Friedrich von Homburg Schauspiel von Heinrich von Kleist.

Nachlaßversteigerung. Die Versteigerung des Nachlassvermögens des verstorbenen Kaufmanns Dr. med. h. c. h. Dr. med. h. c. h. Dr. med. h. c. h. Dr. med. h. c. h.

Hüte reinigt. M. Abel, M 2, 10. Chem. Reinigung Reparatur und Bögel Anstalt Haumüller.

Die Deutsche Arbeitsfront Kreisverwaltung Weim. Rheinstr. 3. Mitgliedschaften in der Arbeitsfront.

Fallrollos für Verdunkelung. List & Schlotterbeck.

Klein kleiner. Ein Fleckchen am besten Ort.

UFA-PALAST. Ein lieber und toller Ufa-Film: Hand Eastock - Wolf Albers-Betty. Heimatland.

Medizinalkasse Mannheim. Die lebenswichtige Krankenkasse übernimmt die Gesundheitskosten für Arzt (einschließlich Operation), Arznei und Zehnleistungen und gewährt weitere Leistungen nach Maßgabe ihrer Leistungsartikeln.

Immobilien. Ich bleibe an zum Kauf. Mod. Einfamilien-Haus. 3-Fam. Haus. Schöne Villa.

Mietgesuche. 3-4 Zimmer-Wohnung. 2 Zimmer und Küche. 3-Zim.-Wohnung.

Vermietungen. Schöne, sonnige Wohnung. Garage. 4-Zim.-Wohnung. 1 Zimmer u. Küche.

Wohnung? Ein-Möbl. Zim. Ein-Möbl. Zim. Ein-Möbl. Zim.

Offene Stellen. 3 Mäntel. Paßbilder. Herren- und Schlafzimmer.

Bahnho. 1 Zimmer u. Küche.

Ein-Möbl. Zim. Ein-Möbl. Zim. Ein-Möbl. Zim.

Bezug von Lebensmitteln usw. für die Woche vom 2.-8. Oktober 1939

Table with columns: Normalverbraucher (ohne Kennbuchstabe), Schwerarbeiter (Kennbuchstabe S), Schwerstarbeiter (Kennbuchstabe St), Kinder bis zu 6 Jahren (Kennbuchstabe Kik), Kinder über 6 Jahre (Kennbuchstabe K). Rows include: Fleisch und Fleischwaren, Brot oder Brot u. Mehl, Fett, Zucker, Marmelade, Milch, Lebensmittelkarte, Seife, Kohlen.

Anmerkung: Wegen der Zusatzkarte für Kinder von 2-8 Jahren, Kranke mit ärztlicher Bescheinigung, sowie in der Kranken- und Säuglingspflege beschäftigte Personen ergeht besondere Bekanntmachung. Städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamt Mannheim.

Schreibe geräuschlos auf. CONTINENTAL SILENTA. Nicht alles hilft, aber eine kleine Anzeige in dieser Zeitung hat guten Erfolg.